



Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe



Anthropoi
Bundesverband
anthroposophisches
Sozialwesen e.V.



AAL – AMBIENT ASSISTED LIVING

Technische Unterstützung in der Behinder-
tenhilfe zur Verbesserung von Teilhabe
und Selbstbestimmung

**Tagung der Fachverbände für Menschen mit
Behinderung**

vom 20. bis 21. Oktober 2014 im Tagungs-
zentrum der Katholischen Akademie in Berlin

AAL – AMBIENT ASSISTED LIVING

Technische Unterstützung in der Behindertenhilfe zur Verbesserung von Teilhabe und Selbstbestimmung

*Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun!
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

moderne Technologien prägen zunehmend unseren Alltag. Es ist für uns selbstverständlich, Smartphones, Tablet-PCs oder Navigationsgeräte zu nutzen, um mobil erreichbar zu sein und um mit anderen zu kommunizieren.

Allerdings können bislang nur wenige Menschen mit kognitiven oder motorischen Einschränkungen oder schwerstmehrfach behinderte Menschen diese Technologien nutzen und von den enormen Fortschritten auf diesem Gebiet profitieren. Dabei öffnet sich die Schere zwischen den Anwendern moderner Informations- und Kommunikationsgeräte und denen, die davon ausgeschlossen sind, immer weiter: Während für die einen immer mehr Barrieren wegfallen, können die anderen diese Technologien nicht für die Beseitigung ihrer Barrieren einsetzen.

Das Thema „Ambient Assisted Living – technische Unterstützung im Alltag“ ist in der Pflege- und Gesundheitsbranche als Thema angekommen, dort aber vor allem unter Aspekten wie Gesundheitskontrolle und Personaloptimierung – und nur sekundär unter den Aspekten von Selbstbestimmung und sozialer Teil-

habe. Diese letztgenannten Aspekte sind aber zentrale Anliegen in der Behindertenhilfe, in der Menschen oft lebenslang auf technische und persönliche Assistenz angewiesen sind. Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK), die in Deutschland 2009 in Kraft getreten ist, fasst die diesbezügliche Verantwortung des Staates in Artikel 9 wie folgt: „Um Menschen mit Behinderung eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen mit dem Ziel, für Menschen mit Behinderung den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Information und Kommunikation, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen oder für sie bereitgestellt werden, zu gewährleisten.“ (Art. 9 Abs. 1 BRK).

Die Tagung der Fachverbände für Menschen mit Behinderung soll einen starken Impuls setzen, dass bei technischen Weiterentwicklungen die Aspekte Selbstbestimmung und Teilhabe stärker mit in den Blick genommen werden, dass künftig AAL-Systeme sich gerade auch an Menschen mit Behinderung oder anderen Einschränkungen orientieren. Es geht um ein Mehr an Teilhabe, Lebensqualität und Selbstbestimmung!

In der Tagung soll neben grundsätzlichen Frage- und Themenstellungen ein erster Überblick über teilhabeorientierte AAL-Ansätze gegeben werden. In einem offenen Forum werden Menschen mit Behinderung über ihre jetzt schon genutzten AAL-Systeme berichten und darüber, was aus ihrer Sicht an weiteren Innovationen notwendig wäre.

Im Namen der Fachverbände für Menschen mit Behinderung laden wir Sie sehr herzlich ein, mit uns das Thema Ambient Assisted Living in Berlin zu diskutieren!

Die Vorsitzenden der Fachverbände



Johannes Magin

1. Vorsitzender Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.



Helga Kiel

Vorsitzende Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.



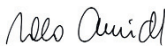
Lothar Dietrich

Mitglied des Vorstandes Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.



Michael Conty

Vorsitzender Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.



Ulla Schmidt

Bundvorsitzende Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Programm

Montag, 20. Oktober 2014

Tagesmoderation: Michael Conty, Vorsitzender Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB), Berlin

- 12:30 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros und Möglichkeit zum Imbiss
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Johannes Magin, 1. Vorsitzender Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP), Freiburg / Regensburg
- Grußwort**
Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Berlin (angefragt)
- 13:30 Uhr **Impuls**
AAL – eine Chance für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung
Dr. Rolf Schmachtenberg, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung Teilhabe, Belange behinderter Menschen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 14:00 Uhr **Vortrag**
Ambient Assisted Living. Anforderungen für Technische Assistenz in der Behindertenhilfe
Dr. Hubert Soyer, Gesamtleiter Regens Wagner Stiftung, Absberg und stellvertretender Vorsitzender Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
- 14:45 Uhr **Vortrag**
Ökonomische Potenziale und neuartige Geschäftsmodelle im Bereich personenzentrierter Assistenzsysteme
Dr. Grit Braeseke, Institutsleiterin IEGUS Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft GmbH, Berlin

Programm

Montag, 20. Oktober 2014 (Fortsetzung)

- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Workshoprunde I und Forum**
- Welche technischen Lösungen können Menschen mit Behinderung in der Mobilität, Kommunikation und Alltagsbewältigung unterstützen?**
Beispiele aus der Praxis, der Forschung und Entwicklung sowie weitere Informationen zum Thema
- Workshop 1 **V2me - Virtual Coach Reaches "Out to Me"**
Andreas Braun, M.Sc., wissenschaftlicher Mitarbeiter Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt
- Workshop 2 **Wo geht's denn hier zum Bahnhof? Orientierungsunterstützung im öffentlichen Personennahverkehr mit dem namo-System**
Claudia Degrell, Verkehrs- und Betriebsplanung, Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, namo Projektbüro, Frankfurt am Main
- Workshop 3 **Verhaltensmodellierung und automatisierte Unterstützung im AAL-Projekt HBMS**
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Mayr, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Workshop 4 **Virtuelle Assistenten und ihre Akzeptanz**
Melissa Henne, Stabsstelle Unternehmensentwicklung, von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
- Forum **Menschen mit Behinderung informieren über ihre AAL-Hilfsmittel (Deutscher Behindertenrat)**

Programm

Montag, 20. Oktober 2014 (Fortsetzung)

- 17:00 Uhr Kaffeepause
- 17:15 Uhr **Workshoprunde II und Forum**
- Welche technischen Lösungen können Menschen mit Behinderung in der Mobilität, Kommunikation und Alltagsbewältigung unterstützen?**
Beispiele aus der Praxis, der Forschung und Entwicklung sowie weitere Informationen zum Thema
- Workshop 5 **Tablet-PC – ein UK-Medium der Zukunft?**
Nadja Burgio, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Berlin
- Workshop 6 **AAL-Systeme für Menschen mit Mehrfachdiagnosen**
Prof. Dr. Michael Seidel, Ärztlicher Direktor, Bethel.regional, Bielefeld
- Workshop 7 **Rechtliche Rahmenbedingungen für die Datenerhebung durch AAL-Infrastruktur bei der Pflege**
N.N., SRH Hochschule Berlin (angefragt)
- Workshop 8 **AAL und Schule – Einsatzmöglichkeiten im Unterricht unter spezieller Berücksichtigung des musikalischen Bereichs**
Klaus Kracker, Beratungsstelle Elecok ("ELEktronische Hilfen und COmputer für Körperbehinderte"), Regensburg
- Forum **Menschen mit Behinderung informieren über ihre AAL-Hilfsmittel**
(Deutscher Behindertenrat)

Programm

Montag, 20. Oktober 2014 (Fortsetzung)

18:15 Uhr Ende des ersten Tages

ab 18:30 Uhr Abendbuffet und Ausklang

Programm

Dienstag, 21. Oktober 2014

Tagesmoderation: Doris Langenkamp, Mitglied im Bundesvorstand, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. (BVLH), Berlin

08:30 Uhr Möglichkeit zum ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle des Aquino Tagungshauses

09:15 Uhr **Begrüßung und Auftakt in den zweiten Tag**
Jochen Berghöfer, Mitglied des Vorstandes Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.

09:30 Uhr **Workshoprunde III und Forum**
Welche technischen Lösungen können Menschen mit Behinderung in der Mobilität, Kommunikation und Alltagsbewältigung unterstützen?
Beispiele aus der Praxis, der Forschung und Entwicklung sowie weitere Informationen zum Thema

Workshop 9 **Wo geht's denn hier zum Bahnhof? Orientierungsunterstützung im öffentlichen Personennahverkehr mit dem namo-System**
Claudia Degrell, Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, namo Projektbüro, Frankfurt/Main

Workshop 10 **Virtuelle Assistenten und ihre Akzeptanz**
Melissa Henne, Stabsstelle Unternehmensentwicklung, von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Workshop 11 **Technische Assistenzsysteme: Möglichkeiten und Grenzen in der Implementierung und Anwendung in einem sozialen Unternehmen – Bericht aus der Praxis**
Anne Huffziger, Vorstandsassistentin, Kaufm. Leitung Ruhrgebiet, Sozialwerk St. Georg, Gelsenkirchen

Programm

Dienstag, 21. Oktober 2014 (Fortsetzung)

- Workshop 12 **AAL-Systeme für Menschen mit Mehrfachdiagnosen**
Prof. Dr. Michael Seidel, Ärztlicher Direktor, Bethel.regional, Bielefeld
- Forum **Menschen mit Behinderung informieren über ihre AAL-Hilfsmittel**
(Deutscher Behindertenrat)
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Kurzvorstellung der Workshop-Ergebnisse und der Foren im Plenum**
- 11:30 Uhr **Vortrag**
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse im Hinblick auf AAL-Systeme für Menschen mit Behinderung
Dr. Marc Bovenschulte, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin
- 12:15 Uhr **Impuls**
AAL aus sozialetischer Sicht
Dr. Katrin Grüber, Direktorin Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft gGmbH (IMEW), Berlin
- 12:45 Uhr **Fazit der Veranstalter**
Helga Kiel, Vorsitzende Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf
- 13:00 Uhr Ende und Möglichkeit zum Mittagimbiss

Wir danken den Mitwirkenden der Tagung!

Organisation

Teilnehmer/innen

Die Tagung richtet sich an Leitungs- und Führungskräfte der Mitglieder der Fachverbände für Menschen mit Behinderung sowie an alle Interessierte.

Tagungsort

Die Fachtagung findet statt im Tagungszentrum der Katholischen Akademie, Hotel Aquino, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte, Tel.: 030 / 284 86-0.
Internet: www.hotel-aquino.de

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 249 € incl. Tagungsunterlagen, zzgl. 89 € für Tagungsgetränke und -verpflegung.

Übernachtung und Frühstück

Wir haben für alle Teilnehmer/innen bei der Berlin Tourismus & Kongress GmbH ein Kontingent Zimmer reserviert. Jede/r Teilnehmer/in bucht dort direkt über das beigefügte Formular per Fax oder online über den Link auf der Website der Fachverbände bei den „Veranstaltungen“ unter: www.diefachverbaende.de bzw. auf den Homepages der einzelnen Fachverbände. Die Rechnung für Übernachtung und Frühstück wird bei der Abreise im Hotel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst bezahlt.

Anmeldung

Bitte senden Sie das beigefügte Formular an Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V., Frau Zorica Bozic, Karlstr. 40, 79104 Freiburg, Tel. 0761 / 200-579, Fax 0761 / 200-666, E-Mail: zorica.bozic@caritas.de. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung / Rechnung auch eine Wegbeschreibung. Wir bitten um Ihre verbindliche

Anmeldung bis zum 12. September 2014.

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldeunterlagen zur Tagung finden Sie auf der Website der Fachverbände bei den „Veranstaltungen“ unter: www.diefachverbaende.de bzw. auf den Homepages der einzelnen Fachverbände.

Rücktritt

Die Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. behält sich Programmänderungen vor. Nach der Anmeldung ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn die schriftliche Abmeldung bis zu vier Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt. Bei Rücktritt bis zu einer Woche vor der Tagung sind 50%, danach sind 80% des Tagungsbeitrags zu entrichten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, sind die vollen Tagungskosten zu entrichten. Stornokosten des Hotels sind direkt zu regulieren (dort ist auch gesondert abzusagen).

Dokumentation

Die Dokumentation der Beiträge erfolgt zeitnah auf der Website der Fachverbände bei den „Veranstaltungen“ unter: www.diefachverbaende.de bzw. auf den Homepages der einzelnen Fachverbände.

Veranstalter

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB), Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. (BVLH), Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. (Anthropoi BV) sowie Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP).

Mit der Veranstaltungsorganisation beauftragter Verband: Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V., Frau Zorica Bozic, Karlstr. 40, 79104 Freiburg/Br., Tel: 0761 / 200-579, Fax 0761 / 200-666, E-Mail: zorica.bozic@caritas.de

Bei inhaltlichen Fragen zur Tagung stehen Ihnen Herr Dr. Thorsten Hinz, Geschäftsführer des Bundesfachverbandes Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP), Karlstr. 40, 79104 Freiburg/Br., E-Mail: Thorsten.Hinz@caritas.de sowie die zuständige CBP-Fachreferentin Frau Elke Steinberger, E-Mail: Elke.Steinberger@caritas.de, gerne zur Verfügung.

Notizen

20 horizontal grey bars for notes.

Notizen

A series of 20 horizontal grey bars for taking notes.

Notizen

20 horizontal grey bars for taking notes.



Caritas Behindertenhilfe
und Psychiatrie e.V.

Fachverband im
Deutschen Caritasverband

CBP Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

Postfach 420 · 79004 Freiburg

Karlstraße 40 · 79104 Freiburg

Telefon (0761) 200-301 · Telefax (0761) 200-666

E-Mail cbp@caritas.de · www.cbp.caritas.de

Anmeldung bis zum 12. September 2014 zurück an:

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

FAX: 0761/200-666

Zorica Bozic

Karlstr. 40, 79104 Freiburg

E-MAIL: zorica.bozic@caritas.de



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

Karlstraße 40
79104 Freiburg
Telefon 0761 200-301
Telefax 0761 200-666
cbp@caritas.de

Fachtagung AAL – Ambient Assisted Living
Technische Unterstützung in der Behindertenhilfe zur Verbesserung von
Teilhabe und Selbstbestimmung vom 20. bis 21. Oktober 2014 in Berlin

Titel, Name, Vorname _____

Dienstgeber _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Verbands-
zugehörigkeit

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| <input type="radio"/> Anthropoi BV | <input type="radio"/> BeB |
| <input type="radio"/> Lebenshilfe | <input type="radio"/> bvkm |
| <input type="radio"/> CBP | <input type="radio"/> keine |

Teilnahmewunsch

Workshoprunde I / Forum am 20.10.2014 / 16:00 – 17:00 Uhr

- WS 1 WS 2 WS 3 WS 4 Forum

Workshoprunde II / Forum am 20.10.2014 / 17:15 – 18:15 Uhr

- WS 5 WS 6 WS 7 WS 8 Forum

Workshoprunde III / Forum am 21.10.2014 / 09:30 – 10:30 Uhr

- WS 9 WS 10 WS 11 WS 12 Forum

Verpflegung

vegetarisch ja nein sonstige: _____

Hinweis

Mobilitätseingeschränkte Personen oder Personen mit
Unterstützungsbedarf bitten wir uns ihre Wünsche zu benennen:



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Leipziger Platz 15
10117 Berlin
Telefon 030 206411-0
Telefax 030 206411-204
bundesvereinigung@lebenshilfe.de



Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.

Schloßstraße 9
61209 Echzell-Bingenheim
Telefon 06035 81-190
Telefax 06035 81-217
bundesverband@anthropoi.de



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.

Invalidenstr. 29
10115 Berlin
Telefon 030 83001-270
Telefax 030 83001-275
info@beb-ev.de



Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf
Telefon 0211 64004-0
Telefax 0211 64004-20
info@bvkm.de

Ja, der Weitergabe von Kontaktdaten in Form von Teilnehmerlisten ausschließlich an andere Teilnehmende der gleichen Veranstaltung stimme ich zu.

Ort/Datum

Unterschrift

Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
per Fax: 030/ 25 00 24 24 oder @: congress@visitberlin.de

„AAL – Ambient Assisted Living“
Veranstaltungsort: Katholische Akademie Berlin

20.10.-21.10.2014
Deadline: 20.09.2014

Anfrage für Zimmerreservierung
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Gastname: _____

Anreisedatum: _____ Abreisedatum: _____

Anreise erfolgt voraussichtlich um _____ Uhr

Kreditkartenart/-nummer: _____

Inhaber: _____ Gültigkeitsdatum: _____

Prüfziffer / Security Code: _____

Anzahl	_____ Einzelzimmer	_____ Doppelzimmer
<input type="radio"/> Ibis Styles Berlin Mitte (Brunnenstraße 1-2)	75,00 €	85,00 €
<input type="radio"/> Ibis Berlin Mitte (Prenzlauer Allee 4)	81,00 €	101,00 €
<input type="radio"/> Mercure Hotel Berlin City (Invalidenstraße 38)	89,00 €	-

Preise pro Tag und Zimmer inklusive Frühstück und Mehrwertsteuer.

Falls die gewünschte Kategorie nicht vorhanden, buchen Sie bitte: _____

Spezielle Wünsche: _____

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung der o.g. Anfrage stellt eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Beherbergungsbetrieb und dem Absender dar. Die Berlin Tourismus & Kongress GmbH ist nur als Vermittler tätig und übernimmt keine Gewähr. Diese Reservierung ist erst garantiert, sobald der Teilnehmer seine Kreditkartendaten hinterlegt oder eine Anzahlung in Höhe der Übernachtungskosten der ersten Nacht direkt an das Hotel leistet. Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Anreise werden 90 % der Übernachtungskosten der ersten Nacht in Rechnung gestellt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender:

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____